

An
Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz
Herrn Vizekanzler Dr. Robert Habeck
Herrn Bundesfinanzminister Christian Lindner
die Mitglieder des Deutschen Bundestags

Berlin, den 17.11.2023

Offener Brandbrief: Bundeshaushalt muss Generationeninvestitionen in Klimaschutz absichern

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,
sehr geehrter Herr Vizekanzler Dr. Habeck,
sehr geehrter Herr Bundesfinanzminister Lindner,
sehr geehrte Abgeordnete des Deutschen Bundestags,

das Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das die Nutzung eines Teils des Sondervermögens für den Klimatransformationsfonds (KTF) für verfassungswidrig erklärt, droht zu einer schweren Zäsur für die Generationenaufgabe Klimaschutz zu werden. Ohnehin gelten die im KTF veranschlagten Mittel als mehrfach verbucht, da neben den ursprünglichen großen Programmen, wie der Förderung von Klimaschutz in Gebäudebestand und Unternehmen, zuletzt immer neue Ausgabenposten hinzugekommen sind.

Nachdem die Klimaziele insbesondere im Gebäudesektor in immer weitere Ferne rücken und die Sanierungsrate inzwischen auf unter ein Prozent im Jahr gesunken ist, benötigen Unternehmen und Verbraucherinnen und Verbraucher dringend eine gesicherte Förderkulisse, um Planungssicherheit für Entscheidungen zu haben – gerade in der Bau- und Sanierungskrise.

Sonst drohen weitere Einbrüche, die nicht nur hunderttausende Arbeitsplätze in Handwerk, Bauindustrie und heimischer Produktion von Klimaschutzlösungen gefährden, sondern auch die Gesamtkonjunktur. Zudem: In Zeiten, in denen hohe Energiepreise viele Menschen und Betriebe vor enorme Herausforderungen stellen, muss die Unterstützung einer schnellen Transformation das Gebot der Stunde sein. Insbesondere Menschen mit geringem Einkommen sind von Energiearmut bedroht. Es drohen sonst gefährliche Kippeffekte: Streichungen beim Klimaschutz bergen sozialen und gesellschaftlichen Sprengstoff.

Das Bundesverfassungsgericht hat 2021 den Gesetzgeber im Interesse kommender Generationen zu mehr Klimaschutz aufgefordert. Um diesen zu bewältigen, unseren Wohlstand langfristig zu sichern und im Interesse kommender Generationen muss die Finanzierung dieser

notwendigen Investitionen oberste Priorität haben und darf nicht infrage gestellt werden. Daher fordern wir die Bundesregierung und den Deutschen Bundestag auf, umgehend die langfristige und auskömmliche Finanzierung für Förderprogramme für Klimaschutzinvestitionen sicherzustellen und zu verkünden.

Mit herzlichen Grüßen

die unterzeichnenden Verbände



Stefan Bolln
Vorsitzender
Bundesverband für
Energieberatende e.V.
(GIH)



Christian Noll
Geschäftsführender
Vorstand
Deutsche Unternehmensinitiative
Energieeffizienz e.V.
(DENEFF)



Dr. André Deinhardt
Geschäftsführer
Bundesverband Geothermie e.V. (BVG)



Tobias Dworschak
Vorsitzender des
Vorstandes
Verband für Energiedienstleistungen,
Effizienz und Contracting e.V.



Bernd Geisen
Geschäftsführer
Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)



Carsten Körnig
Hauptgeschäftsführer
Bundesverband Solarwirtschaft e.V.



Dr. Martin Sabel
Geschäftsführer
Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.



Frank Ernst
Hauptgeschäftsführer
Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e.V.



Claus Händel
Geschäftsführer
Technik
Fachverband Gebäude-Klima e.V.
(FGK)



Frank Ernst
Geschäftsführer
Herstellerverband RLT-Geräte e.V.



Wolfram Axthelm
Geschäftsführer
Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.



Frank Lange
Geschäftsführer
Verband Fenster + Fassade (VFF)



Jan Peter Hinrichs
Jan Peter Hinrichs
Geschäftsführer
Bundesverband energieeffiziente Gebäudehülle e.V. (BuVEG)



Arnold Drewer
Arnold Drewer
Geschäftsführer
Fachverband Einblasdämmung e.V. (FVED)



Martin Bentele
Martin Bentele
Geschäftsführer
Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV)



Barbara Metz
Barbara Metz
Geschäftsführerin
Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH)



Markus Weidling
Markus Weidling
Hauptgeschäftsführer
der Arbeitsgemeinschaft Heiz- und Wasserkostenverteilung e.V.



Thomas Drinkuth
Thomas Drinkuth
Leiter der Repräsentanz
Transparente Gebäudehülle GbR